

AUS DEN GEMEINDEN – FÜR DIE GEMEINDEN

Geburtstage ab 70 Jahre feiern am

- 1. März Frank Fritzs, Crottendorf, 71 Jahre
- 5. März Maria Weigel, Crottendorf, 77 Jahre
- 10. März Lena Richter, Crottendorf, 92 Jahre
- 14. März Doris Seupel, Crottendorf, 70 Jahre
- 17. März Klaus Georgi, Crottendorf, 76 Jahre
- 27. März Birgitt Groß, Crottendorf, 70 Jahre
- 29. März Roland Fritzs, Crottendorf, 74 Jahre
- 30. März Ursula Fritzs, Crottendorf, 73 Jahre

(benannt werden nur die Geschwister, die ihre Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben haben)

Verstorben ist am 16.1. Brigitte Schubert, Walthersdorf, im Alter vom 79 Jahren.

KU-Treffen Samstag, 14. März, 10.00-14.00 Uhr in der EmK Raschau

Eingeladen sind dazu die jungen Leute aus den umliegenden EmK-Gemeinden, die in diesem Jahr Einsegnung feiern. Es wird ein Wiedersehen nach dem KU-Camp sein. Wir wollen miteinander singen, nachdenken, aktiv werden und essen.

Unsere 4 Jugendlichen, die am 29.03. in Crottendorf Einsegnung feiern, Nevio Grund, Richard Herrmann, Joel Süß und Max Wiese, gestalten am 08.03. den Gottesdienst aus.

Kreuzwegandachten zum Thema: „Dahinter“ finden vom 30.3.-4.4., jeweils 19.00 Uhr in der Friedenskirche Crottendorf statt.

Unsere Bezirkskonferenz unter dem Vorsitz von Sup. Mitja Fritsch tagt am Donnerstag, den 26. März um 19.00 Uhr in unserer Friedenskirche.

Monatslieder:

Anbetungslied: Nun ziehen wir die Straße (215)

Kinderlied: Ich lebe mit Gott

Im **Opferstock** sammeln wir im **März** für sozialdiakonische Projekte unserer Kirche.

Abwesenheiten: Lokalpastorin Dorothea Föllner: 16.-19.3.: Distriktsversammlung

Konten des Gemeindebezirkes

für Bei- träge	EmK Crottendorf	IBAN: DE77 3506 0190 1622 0100 18 · BIC: GENODED1DKD Bank für Kirche und Diakonie eG
----------------------	-----------------	---

Pastorat: Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeindebezirk Crottendorf
Uferweg 235; 09474 Crottendorf
Telefon (037344) 13177
E-Mail: info@emk-crottendorf.de

Pastor Bernt Förster: Uferweg 235, 09474 Crottendorf, Telefon: (037344) 13177
E-Mail: bernt.foerster@emk.de

Lokalpastorin Dorothea Föllner: Uferweg 235, 09474 Crottendorf, Telefon: (037344) 136540
dorothea.foellner@emk.de

Bezirkslaienführer Jan Süß: Telefon (037344) 136287
<http://www.emk.de>
<http://www.emk-crottendorf.de>

Gemeindenachrichten März 2026

Crottendorf · Walthersdorf



„Da weinte Jesus.“

Monatsspruch März aus Johannes 11,35

Liebe Schwestern, liebe Brüder, liebe Freunde,

unser ganzes Leben lang kommen wir immer wieder mit dem Thema Tod in Berührung, es lässt uns irgendwie nicht los. Wenn wir dann auch noch unmittelbar betroffen sind, als Hinterbliebene, als diejenigen, die als erste hinter dem Sarg hergehen, dann geht uns das so richtig an die Nieren. Im vergangenen Jahr war ich auch bei Beerdigungen dabei, die mir besonders nahe gingen. Ich musste Abschied nehmen. Von meinem Onkel, von meiner Tante und schließlich von meinem Vater. Das hat mich und meine Familie emotional sehr aufgewühlt. Da fließen dann einfach die Tränen. Selbst gestandene Männer habe ich da weinen sehen. Männer, die mit beiden Beinen fest im Leben stehen. Wir trauern, weil es uns schwerfällt, den anderen gehen zu lassen und alleine hier zu bleiben, unser Leben ohne diesen Menschen weiter zu führen.

Der Monatsspruch im März steht in einer bewegenden Geschichte. Lazarus ist schwer krank als seine Schwestern nach Jesus schicken, mit der Bitte zu helfen. Als Jesus ankommt, ist Lazarus allerdings bereits tot. Martha und Maria trauern und weinen. Jesus ist tief bewegt, als er sie sieht. Er weiß, dass er auch jetzt noch helfen kann und es auch tun wird. Doch in diesem Moment ist die Trauer stärker. Jesus weint. Seine Tränen stehen für die Liebe zu seinem Freund. Dieser Anteil am Schmerz der Menschen, diese Tränen zeigen echte Liebe, echtes Mitgefühl. Was für ein Glück ist es, Jesus zum Freund zu haben. Seine Liebe ist unvergleichlich, denn er hat sein Leben für uns gelassen.

Er sieht den Schmerz und weint selbst als verletzlicher Mensch. Er zeigt später auch seine göttliche Macht, als er Lazarus auferweckt. Aber in diesen Tränen des Herrn zeigt er sich uns als Mensch.

Weinen erleichtert uns das Herz und Jesus zeigt uns, dass man im Hier und Jetzt trauern darf, auch wenn wir an unserer Hoffnung auf das ewige Leben festhalten.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ina Napel

Sonntag, 1. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Freitag	19.30 Uhr	Weltgebetstag, Frauen laden ein zum Gebet (ELK)
Samstag	19.30 Uhr	Ehe- und Begegnungskreis
Sonntag, 8. März	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst, ausgestaltet von unseren Jugendlichen, die sich auf die Einsegnung vorbereiten (Kinderbetreuung)
Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag, 15. März	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst mit dem Gemeindebezirk Raschau, anschl. Brunch
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 22. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mittwoch	19.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag, 29. März	10.30 Uhr	Einsegnungsgottesdienst mit Kinderbetreuung
Gemeindekreise		
Kleinkinderbetreuung	sonntags während des Gottesdienstes	
Büchertisch	vor und nach dem Gottesdienst	
Jugendkreis (nach Absprache)	sonnabends 19.30 Uhr	
KOMMT Suchtkrankenhilfe	Montag, 9. und 23. März, 19.30 Uhr	
Schöpferische Hand-ar-bei-ten	nach Absprache montags	
Kirchlicher Unterricht:	Klassen 2-3: dienstags 15.30 Uhr (ungerade Kalenderwoche)	
	Klasse 5-6: dienstags 16.30 Uhr (ungerade Kalenderwoche)	
	Klasse 8: montags 16.00 Uhr (ungerade Kalenderwoche)	

Kooperationsraum

Wir erleben, dass sich in unserer Kirche die Finanz- und Personalsituation verändert hat. Wir erleben auch weniger Menschen in den Gemeinden. Die Alterspyramide, die Berufswelt, das Freizeitverhalten und auch manches Familienbild der Menschen in unseren Gemeinden hat sich verändert.

So sind alle Gemeindebezirke beauftragt, die eigene Situation des Gemeindelebens zu bedenken (Wie sind wir aufgestellt? Wo liegen unsere Stärken? Wo erleben wir Defizite?) und eine „Kooperation“ mit einem anderen Gemeindebezirk auf den Weg zu bringen.

Wir haben uns im Vorstand dafür ausgesprochen, einen „Kooperationsraum“ mit dem Gemeindebezirk Raschau zu bilden. Das bedeutet in Folge für uns:

- Wir entdecken gemeinsame Verantwortung und wo wir uns ergänzen oder unterstützen können.
- Dienstzuweisungen werden sich gegebenenfalls verändern.

Inzwischen haben wir uns vereinbart, in Abständen gemeinsame Gottesdienste zu feiern. Am 28.12. feierten wir so einen mutmachenden Gottesdienst in Raschau.

Am 15.03. erwarten wir nun die „Raschauer“ in unserem Gottesdienst. Anschließend wollen wir zu einem Mittagsimbiss zusammenbleiben.

Herzliche Einladung an alle für diese Begegnung!

Wir erhoffen uns so ein Kennenlernen untereinander und Gespräche für mögliche Vernetzungen und Zusammenarbeit im Bereich der Chöre, der Jugend, der Kinder, der Frauen- und Seniorenkreise oder der Verwaltung.

Für das weitere Planen werden wir in der nächsten Konventsitzung der Hauptamtlichen und LaienvertreterInnen am 05.03. von Christhard Rüdiger begleitet, der für diese Entwicklungsprozesse in unserer Kirche beauftragt ist.

Sonntag, 1. März	09.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	18.15 Uhr	Bibelgespräch
Freitag	19.30 Uhr	Weltgebetstag, Frauen laden ein zum Gebet (Zionskirche)
Sonntag, 8. März	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst, ausgestaltet von unseren Jugendlichen, die sich auf die Einsegnung vorbereiten in Crottendorf
Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenkreis in Crottendorf
Sonntag, 15. März	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst mit dem Gemeindebezirk Raschau in Crottendorf, anschl. Brunch
Mittwoch	18.15 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 22. März	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 29. März	10.30 Uhr	Einsegnungsgottesdienst in Crottendorf

Gemeindekreise

Chor

nach Absprache

Jugendkreis

siehe unter Friedenskirche Crottendorf

Stunde der Hilfe

jeden 2. und 4. Mittwoch 19.30 Uhr (11.+ 25. März) im Pfarrhaus Schlettau

Frauenoase

Mittwoch, 25. März, 09.00 Uhr im Betsaal



Am Freitag, den 6. März, dem Weltgebetstag der Frauen, laden Frauen in die Zionskirche Walthersdorf und in das Kirchgemeindeheim Crottendorf ein. Beginn jeweils um 19.30 Uhr.

„Kommt! Bringt eure Last“ – so das Motto, welches die Frauen aus Nigeria gewählt haben.